

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 5 (1942-1943)  
**Heft:** 6-8

**Artikel:** Waldtracht  
**Autor:** Gfeller, Simon  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-179526>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

u löö mit Sueche doch nid lugg.  
 Si nützen ihri Läbeschraft  
 u schaffe zue mit Lydeschaft,  
 bis daß sie eifach nümme chöu,  
 u d'Fäckli nümme g'lüpfe möü.  
 Was tuets? Wär 's Beschte g'leichtet het,  
 erchlüpft nid ab em Totebett!  
 E Ruehstatt i re Bluemmechron  
 isch ihre wohlerworbne Lohn . . .  
 Es Rüngli sinnet Drätti noo  
 u schickt si langsam a zum Goh.  
 Er weiß, daß 's Zmorge nohen ischt  
 u freut si uf e Gaffeetisch,  
 en Ankebock mit Hun'g isch gsung  
 u git ein Chraft für mängi Stung!

### B. Waldtracht.

Es hün'gelet, es rüuschelet,  
 die Bejli chöme z'ryte,  
 wi gsäit mit ihrer schwäre Lascht,  
 es überdräjt se wäger fascht,  
 sie möü's schier nid erstrytte!

Es hün'gelet es rüuschelet,  
 sie chlähben a de Wänge  
 u grüpele u löüe chly  
 u schnübbele! „Jetzt mueß es sy!  
 Hüpp, ufe! Jetzt man es länge!“

Es hün'gelet, es rüuschelet,  
 es hün'gelet nach Note!  
 Sie tätschen uf, sie loufe läng  
 u gramelet ubersch Flugbrätt sträng . . .  
 Wohl, wohl, hüür chönnt es grote!

### C. Süessi Ärn.

Abdechlet wäri schön exakt  
 die Wabli, u i d'Schleudre packt!  
 Jetzt wei mer sattli dräje,  
 bis 's Lüftli afoot wäje,  
 bis daß der Haspel luschtig schwingt,  
 Hun'g rägelet u lysli singt!  
 Oh Freud, andächtigt z'luusche  
 dem wundersame Ruesche!